



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

NVV-Familie trauert um Roland Günzel

Gründungsmitglied Roland Günzel verstorben · World League: DVV-Männer mit Heimspiel in Frankfurt/Main · BSB.Regio: Kurzschulungen 2017 · smart beach tour 2017 · Lehrwesen: Fortbildungen 2017 · Sitzvolleyball Aktionen · Jugend trainiert für Olympia Landesfinale · Neue Einteilung Schiedsrichterkreise · Rahmenterminplan 2017/18 · Jugendbeach U15: Neues Vereinsangebot · VBC Östringen mit „Volleyball International“

MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm |

Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de

Foto: MIKASA, Marta Menegatti (ITA)



SBV Youth
Gewichtsreduzierter
Beachvolleyball für Anfänger

FIVB



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Star
Freizeitbeachvolleyball
für perfekte Sichtbarkeit



FIVB
OFFICIAL BALL

Beach Sun
Farbenfroher Freizeit-
beachvolleyball



**Beach Classic
VXL30**
Trainings- und Freizeit-
beachvolleyball

Editorial

Trauer um Roland Günzel

Am 19. März ist das letzte noch lebende Gründungsmitglied unseres Verbandes, Roland Günzel, mit 84 Jahren verstorben. Er gehörte zu den Visionären, die am 13. Januar 1963 in Weinheim den NVV aus der Taufe hoben. Wie es sein Mitgründer Siegfried Zielske einmal so schön beschrieb: „Was braucht man um einen Verband zu gründen? Nun, einen Präsidenten den hatten wir mit Rolf Schwarztrauber. Den Lehrwart gab Edgar Blossfeldt, ich selbst übernahm die Schiedsrichterei und dann brauchten wir noch einen Vorzeigesportler. Das war Roland Günzel.“

So einfach kann Verbandsarbeit sein. Den Geist der Pionierzeit hatten sich die umtriebigen Gründerväter lebenslang bewahrt. Roland Günzel, nebenbei auch ein herausragender Fußballer beim SV Waldhof, kam dann ebenfalls zur Schiedsrichterei und bereiste als Internationaler ganz Europa. Ich kann mich gut an seine spannenden Schilderungen von Europacup-Spielen hinterm Ural erinnern, wo er tagelang im Zug saß

oder in klapprigen Fliegern unterwegs war. Ich selbst verdanke Roland Günzel meinen einzigen KO im Volleyball. Als Jungspund Ende der siebziger Jahre machte ich es mir bei der Blocksicherung an der 3-Meter-Linie gemütlich und rechnete lediglich damit, den ein oder anderen Lob raus fischen zu müssen. Doch Roland, damals kurz vor seinem 50. Geburtstag, hatte auf der anderen Netzseite ganz andere Ambitionen. Er knallte den Ball hart und gezielt über unseren Doppelblock und mir voll auf die „Zwölf“. Da lag ich dann erstaunt am Boden und wunderte mich sehr.

Wir alle haben unseren Gründern viel zu verdanken und ich bin sehr froh, sie alle noch persönlich erlebt zu haben und habe ihren Schilderungen aus der Anfangszeit immer gerne gelauscht.

Versuchen wir weiterhin, ihnen gerecht zu werden und den NVV und den Volleyballsport in ihrem Sinne zu entwickeln und zukunftsfähig zu halten.

Jugendbeach

Die DVJ hat einen neuen Vereinswettbewerb im Beachvolleyball für die U15 ins Leben gerufen. Alle Informationen für die Umsetzung durch die NVJ finden Sie in diesem Heft. Der NVJ-Sieger darf an der ersten DM der U15 in Hamburg Ende Juli die nordbadischen Farben vertreten. Also nix wie raus in den Sand!

Spielbetrieb

Alle wichtigen Termine für die Vereine sind in diesem Heft veröffentlicht. Bis zum 15.5. können neue Mannschaften angemeldet bzw. abgemeldet werden. Auch freiwillige Ummeldungen sind bis dahin möglich. Wer bei seinen Mannschaften keine Veränderungen hat, macht einfach Nichts. Ist doch auch mal schön, oder?

Ihr

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV), Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben: jeweils zum 15. eines jeden Monats (Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2, 18
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-5
DVV-Informationen	8-9, 12
BSB-Informationen	10
Anzeige engelhorn sports	11
BSB.Regio	13
Integration VBC Östringen	14
Sitzvolleyball	15
Jugendbeach	16
Schiedsrichter & Senioren	17
Jugend trainiert für Olympia	19
smart beach tour	20-21
Rahmenterminplan 17/18	22-23
Bildungsprogramm 2017	24-27
Pinnwand / Termine	28

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 5/17:

Montag, 15.05.2017.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Sommer Beach Camp

Von Montag, 31.07. bis Freitag,
04.08. 2017 findet das Beach-Camp
in Viernheim statt. Anmeldung:
www.volleyball-baden.de

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter
www.mikasa.de. Dem NVV steht
nur ein begrenztes Kontingent an
Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte
informieren Sie sich vor einer Bestel-
lung bei der Geschäftsstelle. Preise
für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind folgende
Spielbälle zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 &
300. Ab der Regionalliga ist nur der
MVA 200 zugelassen.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-
band (Rolle zu 66m mit 5 cm Brei-
te) zum Abkleben der Spielfelder bei
U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 €
zzgl. 19% MwSt. und kann über die
Geschäftsstelle bezogen werden.

Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internati-
onalen Spielberichtsbogen. Ein Block
mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl.
19% MwSt. und kann über die Ge-
schäftsstelle bezogen werden.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Natur-
schutzbund (NABU) Deutschland
ist der NVV als Sammelstelle für
alte Handys anerkannt. Die Handys
können in der NVV-Geschäftsstelle
abgegeben werden und werden dann
an den NABU weitergeleitet.
Mit den Beträgen, die aus dem Re-
cycling der Handys an den NABU
fließen, werden Naturschutzpro-
jekte in Deutschland finanziert.
Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVV-
Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und
Klebeband über SAMS abgewickelt. Das
bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer
SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch
den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7
Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

Wichtige NVV-Termine

Relegation Damen- und Herren-
ligen am 06.05.17. Rückmeldung
zur Teilnahme bis 07.04.17.

Ab-, An- und Ummelden Damen-
und Herrenligen bis 15.05.17 an
nvv@volleyball-nordbaden.de.

LSA Ligeneinteilung Damen- und
Herrenligen am 19.05.17.

Vergabe von Setznummern Da-
men- und Herrenligen vom 20.05.
– 19.06.17.

Meldung Jugendmannschaften bis
zum 21.06. über SAMS. Die Mel-
dung wird ab 15.04.2017 freige-
schaltet sein. In diesem Jahr findet
kein separater Jugenstaffeltag statt.
Informationen zum Jugendspielbe-
trieb integrieren wir in den Bezirks-
tag Nord und Süd am 24.06.2017.

Gemeinsamer Bezirkstag Nord und
Süd am Samstag, 24.06.17 von
15.00 – 16.30 Uhr in Forst, Jahn-
halle.

Staffeltag Damen- und Herrenligen
am Samstag, 24.06.17 von 10.00 –
15.00 Uhr in Forst, Jahnhalle.

Staffeltage Mixedligen: Nord am
Mittwoch, 05.07.17 und Süd am
Donnerstag, 06.07.17.

Ba-Wü.-Alsáce-Pokal 24.09.17

Neue Mitarbeiter im RSA

Wolfgang Hörmann hat nach 18
Jahren als Regionalspielwart nicht
wieder kandidiert. Auf der Sitzung
des Regionalspielausschusses am
5. März wählen die drei Verbände
NVV, SBVV und VLW Dirk Röttgen
zu dessen Nachfolger.

Nach 25 Jahren hat Volker Schie-
menz, seit Sommer 2016 Präsident
des SBVV, das Amt des Regional-
schiedsrichterwartes an Harry Rie-
ger übergeben.

Unser herzlicher Dank gilt den bei-
den bisherigen Amtsinhabern für
ihre jahrzehntelange gute Arbeit.

DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesen Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!



<http://www.seniorenmeisterschaft2017.de>

Änderungen Verbands-pokal 2017

Vorrunde 1 am Samstag, 09.09.17 mit den Mannschaften aus Verbandsliga und Oberliga Baden.

Vorrunde 2 am Sonntag 10.09.17 mit den Mannschaften der 2. Bundesliga, Dritte Liga, Regionalliga sowie den Qualifikanten der Vorrunde 1.

Finale Damen und Herren am Sonntag 24.09.17.

Nach den Erfahrungen des Vorjahres werden die Strafen für Nichtantreten im Verbandspokal empfindlich erhöht und es wird zudem eine Verpflichtung eingeführt, dass auch eine bestimmte Anzahl der Spieler der entsprechenden Mannschaftsliste aktiv eingesetzt werden müssen. Eine Nichtbefolgung dieser Vorgabe wird ebenfalls bestraft werden.

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>
Auf Sportschuhe im Teamsport erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

NVV-Relegation am 06.05.17

Folgende Relegationen werden ausgespielt:

Kreisliga Damen mit allen Zweitplatzierten (KuSG Leimen, VC Walldorf, VC Königsbach, VC Kuppenheim, SV Schlierstadt) am 6.5. in Leimen, Georg-Koch-Halle.

Bezirkssklasse Damen mit allen Zweitplatzierten (TSG Rohrbach, TV Flehingen, TV Brötzingen) am 6.5. in Hockenheim, Rudolf-Harbig-Halle.

Bezirkssklasse Damen mit allen Drittplatzierten (SSV Vogelstang, DJK Bruchsal, CVJM Neureut) am 6.5. in Hockenheim, Rudolf-Harbig-Halle.

Bezirkssliga Damen mit allen Zweitplatzierten (TV Eberbach, DJK Hockenheim, VC Kuppenheim) am 6.5. in Hockenheim, Rudolf-Harbig-Halle.

Landesliga Herren Abstiegsrelegation der Neunten ASC Feudenheim – VSG Liedslheim/Hochstetten.

Detaillierte Infos auf der Homepage.

Joachim Greiner, Landesspielwart

Jugendrunde 2017/18

Staffelleiter Jugendrunde Süd weiblich: Gerhard Grether, Kirchhofstr.75, 76149 Karlsruhe, 0721-706658, g.grether@web.de

Anmeldung zur nächsten Jugendrunde bis 13. 09.2017 bei mir.

Staffeltag ist am Dienstag 26.09.2017 beim CVJM Neureut 19 30.Uhr

Gerhard Grether

Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim
Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden).

Kosten: keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiff-hoffenheim.de/index.php?id=4>

Nachruf Roland Günzel

NVV-Gründer verstorben



Am 19. März ist unser letztes noch lebendes Gründungsmitglied, Roland Günzel, im Alter von 84 Jahren verstorben. Er gehörte am 13. Januar 1963 zusammen mit Edgar Blossfeldt, Rolf Schwarztrauber und Siegfried Zielske zu den Visionären, die in Weinheim den NVV gründeten und so den Weg für einen organisierten Volleyballsport in Nordbaden bereiteten, von dem wir heute noch profitieren. Wir haben Roland Günzel viel zu verdanken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Roland Günzel (m.) mit seinen Mitgründern Siegfried Zielske (li., verstorben 2015) und Edgar Blossfeldt (verstorben 2012) bei der Feier zum 90. Geburtstag Edgar Blossfeldts in Heidelberg 2009.

Roland Günzel
07.11.1932 - 19.03.2017
Gründungsmitglied NVV

Sportliche Vita

- 1949-1952: Lehrjahre in der DDR (51 und 52 DDR Vizemeister mit Chemie Zittau).
- 1951+1952: 2 Einsätze DDR Auswahl gegen Polen und CSSR.
- 1960-1985: Spielerlaufbahn BRD mit Länderspieleinsätzen.
- 1960-2000: Mitarbeit bei Schiedsrichterausbildung.
- 1963: Gründer NVV.

- 1964-1988: Schiedsrichterkarriere mit ca. 1.000 nationalen, 85 internationalen Begegnungen sowie 105 Länderspielen, 6 Europameisterschaften (ein Endspiel) und 4 Europacup Endrunden.
- 1972: Schiedsrichter Olympiade München.
- 1987: Schiedsrichter CISM Militärweltmeisterschaft in Ankara/Türkei.
- 1992: Hauptschiedsrichter CISM Militärweltmeisterschaft in Warendorf.
- 1993-1994: Verantwortlicher für den Schiedsrichtereinsatz bei allen Weltliga Heimspielen der Männernationalmannschaft.
- 1985-2000: Mitglied im Materialprüfungsausschuss des DVV als Prüfer bzw. technischer Koordinator.
- 1953-1960: Fußballer beim SV Waldhof Mannheim, davon 3 Jahre als Vertragsspieler.
- Ehrungen: Goldene Ehrennadel von: ESC Blau-Weiß Mannheim, Nordbadischer Volleyball-Verband, Deutscher Volleyball Verband.
- Goldene Ehrennadel für 150 SR Einsätze DVV.
- Sportpreis der Deutschen Bundesbahn 1976

Geschäftsführer tagten



Gemeinsam tagten die Geschäftsführer/innen der Volleyball-Landesverbände am 20.-21. März in Naumburg/Saale und diskutierten dabei intensiv aktuelle Themen wie Datenschutz, DOSB-Lizenzen und eLearning. DVV-Generalsekretär Jörg Ziegler berichtete u.a. über die Themen Vermarktung, Leistungssportkonzepte und das Projekt „Team-sport Deutschland“. DVV-Vizepräsident Martin Walter rundete die Tagung mit seinen Ausführungen samt anschließendem Austausch über die DVV-Verbandsentwicklung ab. Alle Teilnehmenden begrüßten diese Form des persönlichen, direkten Austausches, der im nächsten Jahr in Frankfurt seine Fortsetzung finden soll.

Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde 2015 in Heidelberg gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden. Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de

Volleyball Magazin

- Vital Heynen (Friedrichshafen): Der Entert(r)ainer
- Felix Fischer (Berlin): Prophet im eigenen Land
- Davide Carli (Potsdam): Chef am Steuer
- DVV contra Beach-Teams: Reif für die Insel?

- Volleyballtraining, Grundlagen: Kindertraining, bei Wind und Wetter unter freiem Himmel, Aufwärmprogramme uvm.

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>



Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps



Deutscher Volleyball-Verband

Teamsportreisen DVV-Partner

Der Deutsche Volleyball-Verband und Reisesportspezialist Teamsportreisen gehen in Zukunft gemeinsam auf Medaillenjagd. Das 2008 gegründete Unternehmen ist seit dem 1. September offizieller Reisespartner des DVV und ist dabei auch für die Organisation der Fanreisen zu den sportlichen Highlights verantwortlich.

Fanreise zur Männer EM in Polen

Der Fanclub Deutsche Volleyball-Nationalmannschaften geht nach 2014 und 2015 zum dritten Mal auf Tour mit seinen Fans. Ziel ist in diesem Jahr die Vorrunde der Männer-Europameisterschaft in Stettin (Polen) vom 25. bis 29. August, wo das deutsche Team auf Italien, Tschechien und die Slowakei trifft.

Zusammen mit dem neuen Fanclub-Partner „envitra: Meine Energie“ und DVV-Reisespartner Teamsportreisen wurde ein attraktives Paket erstellt, das folgende Leistungen enthält:

- 4 Übernachtungen im jeweiligen Hotel inklusive Frühstück
- Transfer ab/bis Stuttgart, Würzburg, Leipzig, Köln, Hannover, Berlin nach Stettin
- Eintrittskarten der Kategorie 1 zu ALLEN Spielen der Vorrunde in Stettin
- Brandneues Trikot der Männer-Nationalmannschaft
- Exklusives Meet & Greet mit der Männer-Nationalmannschaft
- Transfers zu den Spielen

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Fanreise ist eine kostenlose Mitgliedschaft im Fanclub, die unter www.fanclub-dvv.de beantragt werden kann.

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN
ZU BESTEN PREISEN**

JETZT BUCHEN



Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.

Hier der Link: www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085.

DVV-Pokalfinale 2018: Termin steht, Vorverkauf läuft!

Das DVV-Pokalfinale 2018 findet am 4. März statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter www.dvv-pokal.de.



World League Frankfurt

Die Welt, konkreter die Volleyball World League, ist erneut in Frankfurt am Main zu Gast! Vom 2. bis 4. Juni 2017 sind die DVV-Männer Gastgeber eines Vorrunden-Wochenendes und empfangen die Teams aus Österreich, Kasachstan und Venezuela. Der Ticketverkauf startet voraussichtlich noch in dieser Woche.

Bereits in den Jahren 2012, 2013 und 2016 schlugen die DVV-Männer in der FRAPORT Arena auf, die seit dem vergangenen Jahr auch Heimstätte der United Volleys Rhein-Main in der Bundesliga ist. Das Ziel des Teams um die Stars Lukas Kampa (Wegiel/POL), Denys Kaliberda (Macerata/ITA) oder Christian Fromm (Monza/ITA) dürfte klar sein:

Turniersieg in Frankfurt, um anschließend beim zweiten Vorrundenturnier in Österreich (9.-11. Juni) mit den Gegnern Österreich, Mexiko und Spanien die Finalrundenteilnahme sichern. Der Aufstieg ist das große Ziel

Der Sieg beim abschließenden Final Four – der Ausrichter sowie die drei besten Teams der Vorrunde nehmen teil – ist das große Ziel, denn dann würde das DVV-Team in der Saison 2018 in der World League Gruppe II teilnehmen. 2016 misslang dieses Unternehmen denkbar knapp, als das Finale in der Frankfurter Arena mit 1:3 gegen Vize-Europameister Slowenien verloren ging.

Insgesamt nehmen zwölf Nationen an

der World League Gruppe drei teil, neben dem Weltranglisten-11. Deutschland dürften der Olympia-11. Mexiko, Venezuela sowie die europäischen Teams aus Griechenland, Spanien, Montenegro und Estland die härtesten Konkurrenten sein. Für das Finalturnier qualifizieren sich neben dem Ausrichter (noch unbekannt) die drei besten Teams der gesamten Vorrunde. Der Sieger des Finalturniers steigt in die Gruppe zwei der World League auf. Dieses Ziel hatten die DVV-Männer in diesem Jahr knapp verpasst, als sie in Frankfurt das Finale gegen Vize-Europameister Slowenien 1:3 verloren.

Die Gruppen in der Übersicht (der Ausrichter wird immer als erstes genannt)

02.-04. Juni

Gruppe A: Spanien, Griechenland, Mexiko, Katar

Gruppe B: Montenegro, Estland, Taiwan, Tunesien

Gruppe C: Deutschland, Österreich, Kasachstan, Venezuela

09.-11. Juni

Gruppe D: Estland, Griechenland, Venezuela, Katar

Gruppe E: Tunesien, Kasachstan, Montenegro, Taiwan

Gruppe F: Österreich, Deutschland, Mexiko, Spanien

16.-18. Juni

Finalrunde mit den drei besten Teams der Vorrunde sowie dem Ausrichter

Volleyball gucken und die Mainmetropole genießen

Das Rhein-Main Gebiet mit dessen Zentrum Frankfurt hat so einiges zu bieten. Erst recht in den warmen Monaten und vor allem vom 2. bis 4. Juni. Dann sind die deutschen Volleyball-Männer in der Mainmetropole zu Gast und spielen im Rahmen der World League gegen Kasachstan, Österreich und Venezuela.

Für Volleyball-Fans, denen nur der Spielbesuch zu wenig ist, hat DVV-Reisepartner Teamsportreisen jetzt genau das Richtige: Ein Angebot über das gesamte Pfingstwochenende mit Volleyball, Hotelübernachtung und dem Stadterlebnis Frankfurt. Denn in dem Angebot ist für Samstag & Sonntag die Frankfurt Card

enthalten, mit der es zahlreiche Vergünstigungen für Museen, Sehenswürdigkeiten (z.B. Zoo, Palmengarten) oder Restaurants gibt.

Der Buchungslink lautet:

<http://teamsportreisen.de/sportreisen/75-volleyball-world-league-finale-frankfurt-2017.html>

Badischer Sportbund



Weitere Zuschüsse für Sport mit Geflüchteten

Nordbadische Sportvereine erhalten auch 2017 wieder Zuschüsse für ihre Arbeit im Sport mit Geflüchteten

„Integration im und durch Sport“ ist das Ziel vieler Sportvereine, Sportkreise sowie Sportverbände in Baden-Württemberg.

Als Dachorganisation des organisierten Sports möchten der Badische Sportbund Nord sowie der Württembergische Landessportbund das große Engagement ihrer Mitgliedsvereine und Institutionen unterstützen und gemeinsam mit ihnen die Idee einer offenen und vielfältigen Sportlandschaft verfolgen.

Für Gerhard Schäfer, Vize-Präsident des Badischen Sportbundes Nord ist die Zusage für weitere Zuschüsse ein mehr als positives Zeichen: „Sport verbindet! Und deshalb sind Sportvereine nach wie vor prädestiniert, um Geflüchtete durch den Sport in unsere Gesellschaft zu integrieren. Doch ohne diese zusätzliche finanzielle Unterstützung könnten unsere Vereine die vielfältigen Projekte, die zusätzlich ins Leben gerufen wurden, nicht umsetzen! Wir begrüßen es daher sehr, dass sowohl der Bund als auch der Deutsche Olympische Sportbund diese zusätzlichen Mittel zur Verfügung stellt, um unsere Vereine entsprechend zu entlasten.“

Für eine finanzielle Unterstützung steht den Landessportbünden und seinen Mitgliedsvereinen und -organisationen auch im Jahr 2017 Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Bundesministeriums des Innern bzw. des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge sowie des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Baden-Württemberg stellt der Badische Sportbund Nord diese finanziellen Mehrmittel denjenigen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung, die im Zeitraum 01.01.2017 bis zum 31.12.2017 Maßnahmen mit Geflüchteten durchführen.

Diese Fördermittel können bis zum 30. Juni 2017 beim Badischen Sportbund Nord beantragt werden.

Förderfähige Maßnahmen

Förderungen sind für folgende Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich „Sport, Integration und Geflüchtete“ möglich:

1. Kurzfristige Angebote

z.B. Schnupperangebote, integrative Spiel- und Sportfeste, zeitlich befristete Sportangebote

2. Regelmäßige Angebote

z.B. neue, einladende und/oder aufsuchende Angebote, gezielte Öffnung bestehender Angebote

3. Außersportliche Angebote

z.B. Sport- und pädagogische Angebote, kulturelle Angebote, sprachfördernde Maßnahmen, integrative Ausflüge und Freizeiten

4. Unterstützende Angebote

z.B. Beratung, Hilfestellungen

5. Für Qualifizierungsangebote

z.B. Referentenkosten, Verpflegung, Reisekosten

Weitere Informationen:

<http://www.badischer-sportbund.de/startseite/aktuelles/detailansicht/121-neue-foerdermittel-fuer-den-sport-mit-gefluechteten/>

Ansprechpartner beim Badischen Sportbund Nord:

Lisa Hettmanczyk - Julian Hess - Bernhard Hirsch

L.Hettmanczyk@Badischer-Sportbund.de, 0721/18 08-42

J.Hess@Badischer-Sportbund.de, 0721/18 08-41

B.Hirsch@Badischer-Sportbund.de, 0721/18 08-15



5€*
RABATT

NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN
www.engelhorn.de/newsletter

engelhorn
sports

* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: www.engelhorn.de/einloesebedingungen

https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt_mc=amc147791462718943

THIS IS VOLLEYBALL



TICKETS
www.adticket.de

FIVB
VOLLEYBALL
WORLD LEAGUE

FIVB Official Suppliers

Mikasa

Gerflor
theflooringgroup

FIVB VOLLEYBALL WORLD LEAGUE™ 2017 MIT DER DEUTSCHEN MÄNNER-NATIONALMANNSCHAFT

02.06.2017

GER vs KAZ

FRANKFURT / FRAPORT ARENA

03.06.2017

GER vs AUT

FRANKFURT / FRAPORT ARENA

04.06.2017

GER vs VEN

FRANKFURT / FRAPORT ARENA

envitra
Meine Energie.

stanno sports.com
Top Qualität zum super Preis

DVV
DEUTSCHER VOLLEYBALL-VERBAND

HVV
HAMBURGER VOLLEYBALL-VERBAND

BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Seit Kurzem unterstützt der Badische Sportbund Nord im Rahmen von BSB. Regio seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden mit dezentralen Kurzschulungen und Kontakttreffen.

Im Juli 2016 starteten die ersten regionalen Kurzschulungen und bieten den

Vereinsvertretern seitdem kurze Wege zu einem kompakten und praxisnahen Wissensinput, der direkt im Vereinsalltag angewendet werden kann. Mehr als 150 Teilnehmer nahmen dieses Angebot im Jahr 2016 wahr und waren vor allem begeistert von den Referenten, die mit großem Engagement und viel Fachkompetenz die Themen „Gemeinnützigkeit und

Steuern“, „Führung im Ehrenamt“ und „Sportversicherung“ vermittelten.

Für das kommende Jahr erwarten die Teilnehmer neben diesen Thematiken weitere neue und spannende Kurzschulungsthemen. Regio heißt auch wirklich Regio und so finden in 2017 in allen Sportkreisregionen Nordbadens Kurzschulungen statt.

Die nächsten Termine BSB.Regio in der Übersicht:

Kurzschulung „Sportversicherung“

- Dienstag, 11.07.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Buchen

Kurzschulung „Projekte im Sportverein“

- Mittwoch, 26.04.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Dossenheim

Kurzschulung „Datenschutz und Urheberrecht“

- Mittwoch 17.05.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Karlsruhe

Kurzschulung „Führung im Ehrenamt“

- Mittwoch 28.06.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Mosbach-Nüstenbach

Kontakttreffen „Neue Ehrenamtliche“

- Freitag 05.05.17 von 17:00 bis 21:00 Uhr in Waibstadt
- Freitag 12.05.17 von 17:00 bis 21:00 Uhr in Bruchsal

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.badischer-sportbund.de

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



BSB. Regio

SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN

Volleyball International

Integration durch Sport

Im Rahmen der Initiative „Integration durch Sport“ unterstützt der VBC Östringen die sportlichen Ambitionen von ca. 30 jungen Flüchtlingen.

Mit Unterstützung des Badischen Sportbundes helfen Mittel aus dem Programm „Integration durch Sport“ des Bundesministeriums des Innern, die materielle Zusatzausstattung (Netze, Bälle etc.) für die neuen Sportler zu beschaffen. Der VBC stellt aus seinem Fundus Trikots und T-Shirts zur Verfügung.

In Kooperation mit der Stadtverwaltung

(Herr Fellhauer) und dem TSV Östringen (Herr Geiss, Herr Fischer) wurde der erforderliche Hallenplatz „organisiert“. An zwei Abenden pro Woche werden seit dem Frühsommer 2016 technische Feinheiten der Ballführung eingeübt, es wird – über alle Sprachgrenzen hinweg – gepritscht, gebaggert und geschmettert. Und im Zusammenspiel mit der VBC Mixed-Mannschaft werden taktische Abläufe für Angriff und Verteidigung trainiert.

Regionales Spielgeschehen und Wettkampfatmosphäre erleben die Flücht-

linge bei den Verbandsspielen – bisher als lautstarke Unterstützer unserer Mixed-Mannschaft. Das sportliche Zusammenspiel fördert die sprachlichen Fähigkeiten der jungen Flüchtlinge, Umgangsformen in Spiel und Team und das gegenseitige Verständnis. Erstaunlich ist, in welchem Maße sportliches Miteinander und spielerisches Einfühlungsvermögen jenseits aller Sprachbarrieren ein Team zusammenbringen.

Dr. Hans-Bernd Meier,
1. Vorstand VBC



Sitzvolleyball

Gelungene Aktionen von Anpfiß Hoffenheim

Gemeinsamer Trainingstag der Sitzvolleyballer aus Kornwestheim und Hoffenheim

Für die Sitzvolleyballer von Anpfiß Hoffenheim e.V. stand diesen Monat kein Spieltag in der BeNeDe-Liga (Vereine aus Belgien, Niederlande und Deutschland) auf dem Plan. Deshalb wurde der 25.03. für einen Trainingstag mit der Sitzvolleyballmannschaft vom SV Salamander Kornwestheim genutzt.

Trainer Rudi Sonnenbichler begrüßte am Samstagmorgen 18 Spielerinnen und Spieler in der „Sporthalle am Großen Wald“ in Hoffenheim und begann den Tag mit einer Fitnessseinheit. Im weiteren Verlauf standen die Optimierung der Grund- und Rutschtechniken auf dem Programm.

Nach einer sonnigen Mittagspause ging es gestärkt in die zweite Einheit, für die drei Teams gebildet wurden, die jeweils gegeneinander antraten. Lautstark feuerten sich die gemischten Teams an und sorgten für Stimmung. Nach den Hin- und Rückspielen war es zweitrangig, wie die Punkteverteilung schlussendlich war, denn alle hatten Spaß und konnten individuell von dem Trainingstag profitieren.



Der „etwas andere“ Sportunterricht mit Sitzvolleyball

„Wie können wir unseren Sportunterricht inklusiv gestalten?“, fragten sich die Elftklässler des Schlossgymnasiums in Künzelsau. Bei Internetrecherchen stießen sie auf das Sitzvolleyball-Angebot von An-

pfiß Hoffenheim e.V. und ihre Neugier war geweckt.

Am 27.03. war es dann so weit und Hoffenheims Trainer Rudi Sonnenbichler und Spielerin Salome Hermann machten sich auf den Weg ins Hohenloher Land.

Nach einer kurzen Einführung ging es direkt ans Rutschen, Baggern und Pritschen.

Eine ganz neue Perspektive und Horizontenerweiterung für die Jugendlichen, die am Ende der Sportstunden zwar das ein oder andere Körperteil etwas mehr spürten, aber dennoch alle ihren Spaß im "etwas anderen Unterricht" hatten.

NVJ Beachmeisterschaften 2017

Beach Jugend Infos 2017

NVJ U12-14 Spielfeste (Jg. 2003 - 2006):

Anmeldungen an fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de

14.05. HD-Rohrbach

28.05. Bruchsal

16.07. KA-Rüppurr

NVJ U15 Vereinsmeisterschaft:

Anmeldungen an fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de

U15 Meisterschaften für Vereinsmannschaften (Jg. 03 u. jünger) am 02.07. in Bruchsal

NVJ Meisterschaften:

Anmeldungen ab 15. April 2017 unter www.beachvolleyball-bawue.de

U16 (Jg. 02 u. jünger) weiblich	09.07.	Bruchsal (Ba-Wü. gemeinsam)
U16 (Jg. 02 u. jünger) männlich	09.07.	Heidelberg (HTV)
Ba-Wü: U16 (Jg. 02 u. jünger) weiblich	22.-23.07.	Freiburg
Ba-Wü: U16 (Jg. 02 u. jünger) männlich	22.-23.07.	Freiburg
U17 (Jg. 01 u. jünger) weiblich	02.07.	Heidelberg (TSG Rohrbach)
U17 (Jg. 01 u. jünger) männlich	02.07.	Freiburg (Ba-Wü. gemeinsam)
U18 (Jg. 00 u. jünger) w & m	08.07.	Viernheim
U19 (Jg. 00 u. jünger) w & m	09.07.	Viernheim

Neues Beachangebot für Vereine: Ausschreibung NVJ-Beachmeisterschaft U15 für Vereine

Am 2. Juli 2017 findet in Bruchsal, Beachanlage der DJK Bruchsal, Am Sportzentrum, die Beach-Landesmeisterschaft U15 für Vereine statt!

Wer darf mitmachen? Mädchen und Jungs, die am 01.01.2003 oder später geboren sind. Alle müssen aus dem gleichen Verein kommen! Es wird nicht Mixed gespielt, also entweder nur Jungs oder nur Mädchen. Die Teamgröße beträgt mindestens 4 und maximal 6 Spieler, eine Mannschaft besteht aus zwei Teams à maximal 3 Spielern.

Wie wird gespielt? Die Spiele werden im Modus des Confed-Cups ausgetragen. Beide Teams spielen gegen die anderen beiden Teams eines anderen Vereines. In diesen Spielen werden 2 Sätze bis 15 gespielt, es wird im Modus 2 vs. 2 gespielt und die Spieler können gewechselt werden. Nachdem die Vereine mit den beiden Teams gegeneinander gespielt haben, werden die Teams zu einer Mannschaft und spielen 4 vs.4 in zwei Gewinnsätzen bis 15 gegen den anderen Verein. Netzhöhe weiblich: 2,10m, Netzhöhe männlich: 2,15m, Feldgröße jeweils 7m x 7m.

Details zum Team und Spiel:

- Die Teamgröße sind mind. 4 und maximal 6 Spieler.
- Die beiden zweier Teams müssen vor dem Spielbeginn festgelegt und der Turnierleitung gemeldet werden.
- Beim 2:2 sind maximal 2 Spielerwechsel pro Satz erlaubt, beim

4:4 sind 4 Wechsel pro Satz erlaubt. Wechsel ähnlich U14, ausgewechselter Spieler muss nicht für gleichen Spieler wieder eingewechselt werden, sondern kann für jeden beliebigen Spieler eingewechselt werden.

- Die Spieler des ersten Spiels dürfen nicht im zweiten Spiel eingesetzt werden.

Voraussetzungen? Die Mannschaften müssen einheitliche Spielershirts tragen. Spielkleidung besteht aus kurzen, einheitlichen Hosen und den Spielshirts bzw. -Tops.

Startgebühr: 50,- Kaution (gibt es bei der Siegerehrung zurück).

Meldung? An fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de unter Nennung des Vereins und des Geschlechts sowie der Überweisung der Kaution auf das NVV Konto mit der IBAN DE33 6725 0020 0050 0229 94 bis zum 25. Juni 2017!

Der NVJ-Meister qualifiziert sich automatisch für die Deutsche Beach-Volleyball Vereinsmeisterschaft U15 vom 28.-30. Juli 2017 in Hamburg.

Die ausführlichen Bestimmungen der dvj für die DM findet ihr unter www.dvj.de

<http://www.volleyball-verband.de/de/jugend/beach/deutsche-beach-meisterschaften/informationen-2017/juniors-u15--verein/>

Senioren- Innen

Ergebnisse RM

Senioren Ü35

1. TSV GA Stuttgart (DM)
2. TSV Schmidlen (Quali.)
3. TV Rheinau

Senioren Ü41

1. TG Geislingen (DM)
2. VC Offenburg (Quali)
3. TSV Eningen

Senioren Ü47

1. TSG Rohrbach (DM)
2. TV Kressbronn (Quali.)
3. SSV Ulm
4. TV Bretten
5. TV Jestetten
6. TV Rheinfelden

Senioren Ü53

1. SV Winnenden (DM)
2. TSG Backnang (Quali.)
3. TV Rheinfelden
4. TV Bretten
5. USC Heidelberg
6. TV Rheinfelden

Senioren Ü59

1. TSG Backnang (DM)
2. USC Heidelberg (Quali)

Senioren Ü64

1. USC Heidelberg (DM)
2. TSG Backnang (Quali)

Seniorinnen Ü31

1. MTV Stuttgart (DM)
2. VC Offenburg (Quali.)
3. VC Baustetten
4. VSG Ettligen/Rüppurr
5. USC Konstanz

Seniorinnen Ü37

1. TSV GA Stuttgart (DM)
2. TSV Schmidlen (Quali.)

Seniorinnen Ü43

1. TSV GA Stuttgart
2. VCO Rhein-Neckar (DM)
3. TSG Backnang (Quali)

Seniorinnen Ü49

1. TSG Backnang (DM)
2. TSB Ravensburg

DM = Teilnehmer Deutsche Meisterschaft
Quali. = Teilnehmer Qualifikation DM.

Schiedsrichterwesen

Zuordnung Vereine und Schiedsrichterausbilder ab April 2017

Einteilung Bezirk Nord:

Heinrich Bach (volleyheinz@t-online.de):

SV Großschholzheim, TSV Hөpfingen, SV Schlierstadt, TV Erberbach, TV Walldürn, VfB Mosbach

Karin Himmelhan (karin.himmelhan@web.de):

SV Sinsheim, VSG Helmstadt, VC Hoffenheim, TV Waibstadt, VC Waldangeloch

Erik Winter (erik.winter@web.de):

TSG HD-Rohrbach, USC Heidelberg, Heidelberger TV

Martin Rattinger (martin.rattinger@sap.com):

DJK Dossenheim, TG Heddesheim, SG Hohensachsen, TG Laudenbach, TSG Lützelachsen, TSG Weinheim, TV Heppenheim, VSG Rhein-Neckar ENF, Ladenburger SV, KuSG Leimen, ASV Eppelheim, TV Eppelheim, TSV Handschuhshausen, TG Sandhausen

Stefan Koch (NVV-Stefan.Koch@gmx.de):

DJK Hockenheim, SG Ketsch/Brühl, VC 76 Mühlhausen, AVC St. Leon-Rot, VC Walldorf, TSG Wiesloch, TSV Oftersheim, TV Schwetzingen, TBG Reilingen

Klaus Leonhard (Dewings@gmx.de):

ASC MA-Feudenheim, VSG DJK/MVC Mannheim, SSV MA-Vogelstang

Einteilung Bezirk Süd:

Rolf Dөhrer (rolf.doehrer@gmx.de):

TV Bөhl, VC Kammachi Bөhl, SR Yburg Steinbach, TV Neuweier, VC Kuppenheim, TG Ötigheim, FT Forchheim, TV Au am Rhein, TuS Dumersheim

Thomas Schäfer (schiedsrichter@wein-gut-schaefer.de):

TSV Jөhlingen, TSV Weingarten, TV Bretten, SSC Karlsruhe

Armin Springer (springer@bonnet.info):

TSV Knittlingen, TV Flehingen, VBC Östringen, TV Forst, TSV Ubstadt, TSG Bruchsal, DJK Bruchsal, TV Eppingen, VC Eppingen

Oliver Gramke (gramke@t-online.de):

KIT SC 2010, TV Hochstetten, TSG Blankenloch, VT Hagsfeld, VC Neureut, TG Neureut, CVJM Neureut, Post Südstadt Karlsruhe, TV Liedolsheim

Hans-Jürgen Weberskirch (hajue.weberskirch@t-online.de):

SSV Ettligen, SC Wettersbach, TS Durlach, SV KA-Beiertheim,

Bernd Seiter (b.seiter@gmx.de):

TV Brötzingen, TV Pforzheim, TB Pforzheim, 1. Ispringer VV, TV Ersingen, VC Königsbach, VSG Kleinsteinbach, TSG Niefern, TSV Mühlhausen-Würm, TV Öschelbronn

gez. *Thomas Schäfer*

Landesschiedsrichterwart Nordbadischer Volleyball-Verband

MIKASA & beach-volleyball.de

HAMMER Sport und beach-volleyball.de weiten Partnerschaft aus

Ein gutes Beach-Volleyball-Team ergänzt sich hervorragend und arbeitet vertrauensvoll zusammen. Bei Geschäftspartnern ist das nicht anders. Seit zehn Jahren kooperieren HAMMER Sport, in Deutschland und Österreich als Generalimporteur für Mikasa zuständig und beach-volleyball.de, das führende Infomedium der Sportart und Europas größter Campanbieter, in Sachen Beach-Volleyball.

Nun haben beide Partner bekannt gegeben, dass sie ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auf den Textil-Bereich ausweiten werden. Frank Streissle, Brand Manager MIKASA Deutschland/Österreich, „Beach-Volleyball steht für Lifestyle, Leidenschaft, Emotionen, Power, Spaß und Lebensfreude. Diese Attribute mit einer gewissen Note der Extravaganz lassen sich in unserer neuen Kollektion bestens wieder erkennen. Die Sportbekleidung besteht aber nicht nur über sein Design sondern gleichermaßen durch hohen Tragekomfort bei Top-Qualität. Wir freuen uns immens, gemeinsam mit unserem langjährigen Partner beach-volleyball.de, die neuen Mikasa Textilien auf dem Markt zu präsentieren und zu positionieren“.

Und auch Julia Krumbek, Geschäftsführerin von beach-volleyball.de, ist von dem Erfolg überzeugt: „MIKASA steht für Qualitätsprodukte. Die neue Textil-Kollektion setzt diese Tradition fort und kombiniert Qualität mit lässigen Designs. Schon bei unseren ersten Produkt-Tests im Rahmen der Deutschen Meisterschaften sind uns die Artikel aus den Händen gerissen worden. Beach-Volleyballer möchten, wie viele andere Sportler auch, über spezielle Marken ihre Zugehörigkeit ausdrücken. Nun gibt es zum ersten Mal eine echte Beach-Kollektion von einer bekannten und erfolgreichen Beach-Volleyball-Marke, die den Nerv der Beacher trifft.“ Im Zuge der Zusammenarbeit wird MIKASA die Trainer der Beach-Academy, der Trainingsmarke von beach-volleyball.de, ausstatten. Zudem sind im Laufe der Saison verschiedene interessante Aktionen, wie z.B. auch ein Team-Sponsoring-Wettbewerb, geplant.

Mehr Infos unter: www.mikasa.de | www.hammer-sport.de | www.beach-volleyball.de



Jugend trainiert für Olympia

Landesfinale in Rottenburg

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Mit diesem Freudengesang endeten auch in diesem Jahr die vier Endspiele beim Landesfinale der baden-württembergischen Schulvolleyballer. In den Altersklasse WK 2 (Jahrgang 2000 und jünger) und WK 3 ((Jahrgang 2002 und jünger) hatten sich zuvor die besten Jungen- und Mädchenteams der vier baden-württembergischen Regierungspräsidien in Rottenburg getroffen, um ihre Landesmeister 2017 zu küren und als Belohnung die Fahrkarte zum Bundesfinale in Berlin zu lösen.

Wie schon vor 14 Jahren war das Landesfinale wieder hervorragend organisiert. Das Organisationsteam vor Ort um Hans Müller-Angstenberger und Karsten Haug gestaltete den Schülern einen tollen Tag. Die Stadt Rottenburg stellte die Volks-

bank Arena kostenlos zur Verfügung und verpflegte die Schüler mittags mit Spagetti Bolognese. Sponsoren und der TV Rottenburg übergaben den Schülern bei der Siegerehrung T-Shirts und Freikarten für ein Bundesligaspiel.

Nach 20 spannenden Spielen standen am Schluss die Berlinfahrer fest. Das Regierungspräsidium Tübingen gewann 3 Finals und das Regierungspräsidium Stuttgart einen Gewinner. Im WK II war die Überlegenheit der Stützpunktmädchen vom Schickardt-Gymnasium Stuttgart deutlich und wir wünschen dem Team alles Gute in Berlin. Bei den Jungs gewann das heimische Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg knapp im WK II, sie besiegten den letztjährigen Sieger aus Bühl. Auch die Endspiele im WK III fanden verdiente Sieger, bei den Jungen gewann

der Nachwuchs aus Friedrichshafen (Graf Zeppelin-Gymnasium) und bei den Mädchen holte sich erstmals das Anna Essinger Gymnasium Ulm die Landesmeisterschaft.

Bei der Siegerehrung überreichten der Landestrainer weiblich Sven Lichtenauer, der Vertreter des Volleyball Landesverbandes Jürgen Handte und Leiterin der örtlichen Sparkasse zusammen mit dem Landesbeauftragten für Jugend trainiert für Olympia Herr Gerlach die Urkunden und Preise an die Schüler. So ging nach über 7 Stunden die Veranstaltung feierlich zu Ende.

Joachim Gerlach (Landesbeauftragter JTFO Volleyball)

Ergebnisse des Landesfinals JtFO Volleyball WK II und III

WK III Mädchen:

1. Anna Essinger Gymnasium Ulm
2. Rottek Gymnasium Freiburg
3. Geschwister Scholl Schule Mannheim
3. Schickhardt Gymnasium Stuttgart

WK II Mädchen:

1. Schickhardt- Gymnasium Stuttgart
2. Schiller Gymnasium Offenburg
3. Geschwister Scholl Schule Tübingen
3. Ludwig Wilhelm Gymnasium Rastatt
5. Friedrich Schiller Gymnasium Fellbach

WK III Jungen:

1. Graf Zeppelin Gymn. Friedrichshafen
2. Max Planck Gymnasium Heidenheim
3. Windeck-Gymnasium Bühl
3. Schlossschule Kappelrodeck

WK II Jungen:

1. Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg
2. Windeck Gymnasium Bühl
3. Gymnasium Weikersheim
3. Ellenrieder Gymnasium Konstanz

Ergebnisse des Landesfinals WK I Volleyball 2017

WK I Mädchen

1. Gebhard-Müller-Schule Biberach
2. Hartmanni Gymnasium Eppingen
3. Martin Gerbert Gymnasium Horb

WK I Jungen:

1. Ellenrieder Gymnasium Konstanz
2. Gymnasium Weikersheim
3. Thomas Mann Gymnasium Stutensee
4. Waldorfschule Überlingen

smart Beach Tour 2017

Von Mai bis September schlagen die besten deutschen Beach-Volleyballer bei der smart beach tour auf. Auf dem Tourplan stehen insgesamt vier smart super cups (jeweils 40.000 Euro Preisgeld), vier smart beach cups (jeweils 10.000 Euro Preisgeld) und die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand (50.000 Euro Preisgeld und zwei smart Fahrzeuge jeweils für die Meisterteams). So beträgt das Gesamtpreisgeld der größten nationalen Beach-Volleyballserie Europas insgesamt 250.000 Euro zzgl. der zwei smart Automobile.

Der Saisonstart beginnt schon traditionell Anfang Mai mit dem smart super cup in Münster (05.-07. Mai). Ende Mai kehrt die smart beach tour nach einjähriger Pause auf den Nürnberger Hauptmarkt zurück. Vor der Kulisse der Frauenkirche

wird vom 26. bis zum 28. Mai gepritscht und gebaggert. Weiter geht es für die Beach-Volleyballduos beim smart beach cup auf dem Dresdner Altmarkt (16.-18. Juni), bevor es zum ersten Mal in der Saison 2017 an den Ostseestrand geht. Am Bootshafen Kühlungsborn fliegen die Beach-Volleybälle vom 23. bis zum 25. Juni über den Strand. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr in Duisburg, gibt die smart beach tour zum zweiten Mal ein Gastspiel vor dem Theater Duisburg (30. Juni - 02. Juli). Im Juli folgen dann mit dem smart super cup Binz (14.-16. Juli) und dem smart beach cup St. Peter-Ording (28.-30. Juli) zwei Strandturniere. Der smart super cup Hamburg wird erstmalig im August ausgetragen (18.-20. August) und folgt direkt auf das internationale World Tour Turnier, dem

Major Hamburg (08.-13.08.). Mit dem nationalen Saisonhöhepunkt, der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand, endet die Saison dann Anfang September (31. August – 03. September).

Die Turniere der smart beach tour beginnen jeweils am Freitag mit der Qualifikation der Frauen und Männer, in der jeweils vier Startplätze ausgespielt werden. Im Hauptfeld gehen am Samstag und Sonntag dann jeweils 16 Frauen- und Männer-Duos an den Start. Die Finalsiege werden sonntags ausgetragen. Für die Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften qualifizieren sich die besten 16 Teams der deutschen Rangliste. Der Eintritt zu allen Turnieren der smart beach tour und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften ist frei.



Die Ahmann-Hager Arena in Timmendorfer Strand

Auch in der Saison 2017 können Fans bei der ranghöchsten deutschen Beach-Volleyball Serie, der smart beach tour, und den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften bei Sky live mitfeiern. Sky Sport berichtet von allen Finalspielen der vier smart super cups sowie von den Halbfinal- und Finalspielen der DM in Timmendorfer Strand live. Zusätzlich informiert der 24-Stunden-Sportnachrichtensender Sky Sport News HD Beach-Volleyballfans während der gesamten Tour rund um die Uhr über alle aktuellen Entwicklungen. Sky Media ist seit 2013 exklusiver Vermarkter der smart beach tour, der einzigen offiziellen Beach-Volleyball Serie in Deutschland.

Bei der smart beach tour 2016 waren insgesamt 344.000 Besucher vor Ort und verfolgten die spannenden Spiele der Beach-Volleyball Profis. Vor einer spektakulären Kulisse in Timmendorfer Strand vergoldeten sich im Finale der Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften Laura Ludwig und Kira Walkenhorst auch national ihr herausragendes Beach-Volleyball Jahr. Bei den Männern holte sich das Olympia-Duo Markus Böckermann und Lars Flüggen den nationalen Titel.

Mit der Tourorganisation hat Rechteinhaber Sky Media Frank Mackerodt, Geschäftsführer der Agentur Beach Services GmbH, beauftragt. Die lokale Ausrichtung in den einzelnen Tourorten übernehmen Eventagenturen und Vereine aus der Region.

Rüdiger Sauer, DVV-Referent Veranstaltungen Beach-Volleyball



smart beach Tour 2017 – Überblick

Datum	Turnier	Status
05. – 07. Mai	Münster/Schlossplatz	super cup
26. – 28. Mai	Nürnberg/Hauptmarkt	beach cup
16. – 18. Juni	Dresden/Altmarkt	beach cup
23. – 25. Juni	Kühlungsborn/Am Bootshafen	super cup
30. Juni – 02. Juli	Duisburg/König-Heinrich-Platz	beach cup
14. – 16. Juli	Binz/Seebrücke	super cup
28. – 30. Juli	St. Peter-Ording/Übergang Ording	beach cup
18. – 20. August	Hamburg/Stadion Rothenbaum	super cup
Deutsche smart Beach-Volleyball Meisterschaften		
31.08. – 03.09.	Timmendorfer Strand/Seebrücke	DM

Senioren Beach 2017

Liebe Senioren-Beacherinnen, Liebe Senioren-Beacher,

die Deutschen Senioren Beach-Volleyball Meisterschaften (DSBM) werden in diesem Jahr vom 9. bis 10. September in Berlin in insgesamt elf Altersklassen ausgetragen. Seit 2004 (Männer) bzw. 2009 (Frauen) finden die nationalen Titelkämpfe statt.

Folgende Altersklassen kämpfen eine Woche nach den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften in Timmendorfer Strand um ihre Titel. Dabei werden die Titelträger in folgenden Altersklassen gesucht:

Seniorinnen: AK Ü 31 / AK Ü 37 / AK Ü 43 / AK Ü 49 / AK Ü 55

Senioren: AK Ü 35 / AK Ü 41 / AK Ü 47 / AK Ü 53 / AK Ü 59 / AK Ü 65

Der im Beach-Volleyball Ausschuss für die Senioren zuständige Detlef Keller und Ausrichter BeachMitte Berlin zeichneten sich bereits in den Jahren 2011, 2012, 2014, 2015 und 2016 durch die hervorragende Ausrichtung der Seniorenmeisterschaften aus. Alle weiteren Informationen zur Qualifikation und Anmeldung zu den DSBM werden in den nächsten Wochen auf der Homepage des DVV veröffentlicht.

Rüdiger Sauer, DVV-Referent Veranstaltungen Beach-Volleyball

NVV Rahmenterminplan Saison 2017 / 2018

Datum	Schulferien	1. BL		Dritte Liga		RL		OL-Ba	NVV Ligen		Po-kal	Jugend					Sen.	Aufstiegs-spiele	Kader	Bemerk.
		Herren	Frauen	2. BL	11/12	10	11/12		10	9er & 6er		10er, 8er, 7er, 5er	U20	U18	U16/16Q/15	U14				
SA 02.09.2017																				
SO 03.09.2017																				
SA 09.09.2017											LP 1							NVV	Vorrunde VP	
SO 10.09.2017											LP 1							NVV	VCO RN	
SA 16.09.2017				1	1		1												VCO RN	
SO 17.09.2017				1	1		1												VCO RN	
SA 23.09.2017				2	2		2							1/BW		1				
SO 24.09.2017				2						LP F		1				1				
SA 30.09.2017				3	3	1	3	1	1	1								Ba-Wü.		
SO 01.10.2017				3	3	1	3	1	1	1								VGL		
DI 03.10.2017																				
SA 07.10.2017										2	RP				1			BuPo S		
SO 08.10.2017										2										
SA 14.10.2017					4	2	4	2	2	2	3									
SO 15.10.2017					4	2	4	2	2	2	3									
MI 18.10.2017																				
SA 21.10.2017				4	5	3	5	3	3			1		2/BW		2				
SO 22.10.2017							5	3	3	3	4	Quali				2				
MI 25.10.2017																				
SA 28.10.2017				5	6	4	6	4	4									NVV	VCO RN	
SO 29.10.2017				5	6	4	6	4	4										VCO RN	
MI 01.11.2017																				
SA 04.11.2017				6	7	5	7	5	5	4	5									
SO 05.11.2017				6	7	5	7	5	5	4	5									
MI 08.11.2017																				
SA 11.11.2017				7	8	6	8	6	6				2		2					
SO 12.11.2017				7	8	6	8	6	6	AS	6						3			
MI 15.11.2017											1/8									
SA 18.11.2017				8	9	7	9	7	7	5	7									
SO 19.11.2017				8	9	7	9	7	7			2		3/BW		3				
MI 22.11.2017																				
SA 25.11.2017				9	10	8	10	8	8	6	8									
SO 26.11.2017				9	10	8	10	8	8	6	8									
MI 29.11.2017																				
SA 02.12.2017				10					AS	AS	AS	VF DVV		3		3				
SO 03.12.2017				10					AS			BP1		4/BW		4				
MI 06.12.2017																				
SA 09.12.2017					11	9	11	9	9	7	9									
SO 10.12.2017					11	9	11	9	9	7	9									
MI 13.12.2017																				
SA 16.12.2017				11			14	10	10	NH	NH							NVV	13. NVV Cup	
SO 17.12.2017				11			14	10	10											
MI 20.12.2017												1/2 M								
DO 21.12.2017												1/2 F								
SA 23.12.2017																				
SO 24.12.2017																				
MI 27.12.2017																				
SA 30.12.2017																				
SO 31.12.2017																				
MI 03.01.2018																				
FR 05.01.2018																				
SA 06.01.2018				12	14	10												NVV	VCO RN	
SO 07.01.2018				12	14	10													VCO RN	
MI 10.01.2018																				
SA 13.01.2018				13	15	11	15	11	11	8	10									
SO 14.01.2018				13	15	11	15	11	11	8	10					5				
MI 17.01.2018																				
SA 20.01.2018				14	16	12	16	12	12		AS				5					
SO 21.01.2018				14	16	12	16	12	12				3			4			LM 2, 4	
SA 27.01.2018					17	13	17	13	13	9	11									
SO 28.01.2018					17	13	17	13	13	9	11									
SA 03.02.2018				15	18	14	18	14	14			BP2								
SO 04.02.2018				15	18	14	18	14	14					LM		4	6		LM 1,3,5	
MI 07.02.2018																				
SA 10.02.2018																				
SO 11.02.2018																		NVV	Fasching VCO RN	
MI 14.02.2018																			Fasching VCO RN	
SA 17.02.2018				16	19	15	19	15	15	10	12									
SO 18.02.2018				16	19	15	19	15	15	10	12									
MI 21.02.2018																				

Datum	Schulferien Herren Frauen		1. BL		Dritte Liga		RL		NVV Ligen		Po- kal	Jugend					Sen.	Aufstiegs- spiele	Kader	Bemerk.	
			2. BL	11/12	10	11/12	10	OL- Ba	9er & 6er	10er, 8er, 7er, 5er		U20	U18	U16/16Q/15	U14	U13					U12
				17	20	16	20														
SA 24.02.2018				17	20	16	20	16	16	11	13										
SO 25.02.2018				17	20	16	20	16	16	11	13										
MI 28.02.2018																					
SA 03.03.2018									AS	NH	NH	BP Fin				5					
SO 04.03.2018				gesperrt								Finale							NVV	VCO RN SAP Arena MA	
MI 07.03.2018																					
SA 10.03.2018				18	21	17	21	17	17	AS	14										
SO 11.03.2018				18	21	17	21	17	17				RM		LM		7	RM 2, 4			
MI 14.03.2018																					
SA 17.03.2018				19	22	18	22	18	18	12	15										
SO 18.03.2018				19	22	18	22	18	18				LM		LM		LM	RM 1,3,5			
MI 21.03.2018																					
SA 24.03.2018				20	12		12														
SO 25.03.2018				20	12		12														
MI 28.03.2018																					
SA 31.03.2018																					
SO 01.04.2018																			Ostern		
MI 04.04.2018																					
SA 07.04.2018				21	13		13														
SO 08.04.2018				21	13		13														
MI 11.04.2018																					
FR 13.04.2018																					
SA 14.04.2018																					
SO 15.04.2018													RM		RM	JVP	8	Quali			
MI 18.04.2018																					
FR 20.04.2018																					
SA 21.04.2018				22															Aufstieg DL		
SO 22.04.2018				22															Aufstieg DL		
MI 25.04.2018																					
FR 27.04.2018																					
SA 28.04.2018																					
SO 29.04.2018																			Endt Aufst. z. RL		
MI 02.05.2018																					
SA 05.05.2018																					
SO 06.05.2018														DM		RM			Relegation NVV		
MI 09.05.2018																					
SA 12.05.2018																					
SO 13.05.2018														DM		DM					
SA 19.05.2018																					
SO 20.05.2018																					
SA 26.05.2018																					
SO 27.05.2018																					
SA 02.06.2018																					
SO 03.06.2018																					
SA 09.06.2018																					
SO 10.06.2018																					
SA 16.06.2018																					
SO 17.06.2018																					
SA 23.06.2018																					
SO 24.06.2018																					

AS = Auswechspieltag

RSF = Regionalspielfest (E-Jugend)

LM = Landesmeisterschaft NVV/NVJ

BuPo = Bundespokal Kadermannschaften

LP 1 = NVV Verbandspokal Vorrunde, 1/4 & 1/2 Finale

BP 1 = Bezirkspokal Runde 1

NH = Nachholspieltag, darf grundsätzlich nicht belegt werden

BW = BaWü-Liga U16 m

RM = Regionalmeisterschaft Süd

VCO RN = Spieltage der VCO Rhein-Neckar Mannschaften

LP F = NVV Verbandspokal Finale

BP 2 = Bezirkspokal Runde 2

RSF = Regionalspielfest Ba-Wü.

DM = Deutsche Meisterschaft

RP = Ba-Wü. Pokalfinale

BP Fin = Bezirkspokal Finale

NVV-Lehrgangsprogramm 2017

Allgemeine Informationen

Der NVV bietet lizenzierten und nicht-lizenzierten Trainern und Übungsleitern auch 2017 wieder ein breites Programm an. Alle **eintägigen Fortbildungslehrgänge** stehen allen Interessierten (also auch ohne Trainerlizenz) offen.

C-Trainer bzw. Fachübungsleiter Fortbildungslehrgänge auf der Sportschule Schöneck können nur Personen besuchen, die eine Trainerlizenz (FÜL, C, B, A) besitzen.

Die **B-Trainer Fortbildung** auf Schöneck können nur Personen besuchen, die folgende Voraussetzungen haben:

- B- bzw. A-Trainerlizenz.
 - aktiver Trainer ab Verbandsliga und höher.
 - Heimtrainer von Kadern/innen der NVV-Auswahlen.
 - Ausbilder im Hochschulbereich.
- Alle Fortbildungen müssen online gemeldet werden. Auf der NVV/SBVV-Homepage im Bereich Trainer/Lehrgänge kann die Anmeldung getätigt werden. Voraussetzung ist eine vorherige Registrierung in SAMS.

Die Themen und Termine aller Fortbildungen werden auf der Homepage Anfang 2017 eingestellt.

Zusätzlich bietet die Badische Sportjugend (bsj) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Basketball, Handball, Fußball und Volleyball die Veranstaltung „**Rund um den Ball**“ an (siehe Informationen dazu in diesem Heft). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die bsj und die Fortbildung wird mit 10 LE anerkannt.

Hinsichtlich der Bedingungen für die Verlängerungen von Lizenzen bitte den gesonderten Informationen hierzu in diesem Heft entnehmen.

Alle Ausbildungen sind über SAMS bzw. die gemeinsame Homepage von NVV/SBVV zu melden.

NVV und SBVV haben festgelegt, dass in der gemeinsamen C-Trainer Ausbildungsreihe nur noch maximal 20 Teilnehmer teilnehmen können. Dadurch kann die Betreuung des einzelnen Teilnehmers verbessert werden und ein höherer Ausbildungsstand erreicht werden.

Für die Vereine bedeutet das, sich rechtzeitig um die Anmeldungen und die entsprechenden Nachweise zu kümmern!

Die Kriterien nach denen die Teilnehmer zugelassen werden:

- Vollständigkeit der Meldung (alle Nachweise und Geldeingang) zum Meldeschluss.
- Ablehnung im Vorjahr.
- Anzahl von Meldungen in Abhängigkeit zur Größe der Volleyballabteilung/Vereins. Das bedeutet, dass wir nach Eingang der Meldungen das Verhältnis Anzahl der Anmeldungen des Vereins mit seiner Mannschaftsmeldung am NVV-Spielbetrieb und seinen Meldezahlen in der BSB-Bestandserhebung auswerten.
- Ausbildungsquote eines Vereins in den letzten fünf Jahren.

NVV/SBVV Trainerlehrgänge 2017

C-Trainer Ausbildung Schöneck

GL: 26. – 30.06.17 / AL: 11. – 15.12.17 / PL: 19. – 23.03.18

B-Trainer Ausbildung

Es findet erst wieder 2018 eine BTR-Ausbildung statt!

C-Trainer Fortbildung Schöneck

FC-17: 08.07. – 09.07.17

B-Trainer Fortbildung Heidelberg

FB-17: 20.05. – 21.05.17

C/B-Trainer Fortbildung Steinbach

F1-17: 08. – 09.05.17

Alle Anmeldung über die Homepage:

www.volleyball-baden.de

Schülermentoren-Ausbildung NVV und SBVV

NVV-Lehrgang vom 29.05. – 02.06.17 in Schöneck.

SBVV-Lehrgang vom 03.07. – 07.07.17 in Steinbach.

Die Anmeldung für die Mentoren erfolgte bereits im November 2016 über die jeweilige Schulleitung beim Landesinstitut für Schulsport (LIS).

Regularien Lizenzverlängerung

1. C-Trainer / Fachübungsleiter benötigen für die Lizenzverlängerung 30 Lerneinheiten (LE) á 45 Minuten. Davon müssen jeweils 15 LE innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Mit Absolvierung der 30 LE wird die C bzw. Fachübungsleiter Lizenz für 4 Jahre verlängert.

2. B-Trainer benötigen für die Lizenzverlängerung ebenfalls 30 LE in 4 Jahren. Davon müssen 16 LE in speziellen B-Trainer Fortbildungen erfolgen (wenn gesondert angeboten). Mit Absolvierung der 30 LE wird die B Lizenz dann für 4 Jahre verlängert.

3. Externe Fortbildungen wie beispielsweise das Ballspiel-Symposium, „Rund um den Ball“ u.a. werden nicht im vollen Umfang zur Verlängerung anerkannt. Bitte im Vorfeld mit der NVV-, bzw. SBVV-Geschäftsstelle abklären.

4. Die Trainerlizenzen werden in SAMS verlängert. Wenn die Verlängerung auf der Trainerlizenz in Papierform eingetragen werden soll, bitte diese mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag an die zuständigen Geschäftsstellen schicken.

Ballspiel-Symposium

Das nächste Ballspiel-Symposium findet vom 28.-29.09.2018 im KIT Karlsruhe statt.

Anmeldung Ausbildungen

Alle Ausbildungslehrgänge sind ausschließlich **online**! unter www.volleyball-baden.de in Verbindung mit SAMS zu melden.

Ausbildung D-Trainer

Die DTR Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer. Diese Lehrgänge werden aber auch als Fortbildung mit je acht LE anerkannt.

Gebühr: 35,00 € je Lehrgang.

Die DTR-Ausbildungen sind für alle Teilnehmer offen! Es findet keine Prüfung statt.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der NVV/SBVV-Homepage. Nachweise sind nicht erforderlich.

Termine 2017:

7. & 8. Januar, Heidelberg

8. & 9. April, Wiesloch

15. & 16. Juli, Karlsruhe

Der Lehrgang ist dann jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr.

Externe Fortbildungen 2017

Rund um den Ball

Fortbildung der bsj in Kooperation mit den Verbänden Basketball, Handball, Fußball und Volleyball

Der Ball alleine ist schon faszinierend und vielseitig. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem praktische Anregungen für ein sportspielübergreifendes Angebot. Die Inhalte reichen vom Grundlagentraining in den Sportspielen Handball, Basketball, Volleyball und Fußball über sportartübergreifende Spielformen bis hin zur Bedeutung von Ballsportarten bei der Sozialisation in die Gesellschaft.

Die zentrale Rolle des Sports, vor allem der Mannschaftssportarten, für die Teamentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird innerhalb dieser Fortbildung anhand sportpraktischer sowie erlebnispädagogischer Aufgabenstellungen hautnah demonstriert.

Auf diese Weise werden den Teilnehmern Möglichkeiten eines ganzheitlichen Konzeptes „Rund um den Ball“ aufgezeigt.

Zielgruppe sind Jugendleiter, Übungsleiter, Pädagogen und Erzieher (soweit eine Mitgliedschaft in einem Sportverein besteht), die Interesse an vielseitigen Trainingsformen mit dem Ball haben, jedoch nicht ausschließlich sportart- oder sportspielgebunden arbeiten möchten.



Termin: Freitag, 21.07. bis Sonntag, 23.07.2017, 13.00 Uhr.

Ort: Sportschule Schöneck, Karlsruhe.

Kosten: 50,00 €.

Anmeldeschluss: 01.06.2017.

Anmeldung und Infos unter:

<http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Fortbildungen/>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Der NVV erkennt diese Fortbildung mit 10 Lerneinheiten (LE) an.

NVV/SBVV Fortbildungen 2017

NVV und SBVV betreiben seit Januar 2016 nicht nur die gemeinsame Homepage www.volleyball-baden.de, sondern bieten ihren Vereinen auch

alle Traineraus- und -fortbildungen gemeinsam an. Damit haben interessierte Volleyballtrainer in Baden nun ein noch breiter gefächertes Angebot.

Alle Lehrgänge – ob Ausbildung oder Fortbildung – werden online über die Homepage und in Verbindung mit SAMS abgewickelt.

C & B-Fortbildungen

Die C- und die B-Trainer Fortbildungen 2017 finden in der Sportschule KA-Schöneck bzw. in Heidelberg statt:

FC-17: 08.-09.07. (KA, Schöneck)
FB-17: 20.-21.05. (HD, OSP R-N)

Die kombinierte C/B-Trainer Fortbildung 2017 in der Sportschule Steinbach:

F1-17: 08.-09.05.

Die Lehrgänge können nur von Trainern besucht werden, die im Besitz einer DOSB-Trainerlizenz sind.

NVV-Verbandstrainer, Heimtrainer von NVV-Auswahlspielern, fachspezifische

Referenten des Lehrstabes, Referenten in der Lehrerfortbildung, fachspezifische Hochschulausbilder und Trainer von Mannschaften ab Oberliga Baden können auch ohne Lizenz am FB-17 teilnehmen. Dazu ist vor der Anmeldung Kontakt mit der NVV-Geschäftsstelle aufzunehmen.

Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrgänge:

- Mitglied in einem NVV/SBVV-Mitgliedsverein, (ansonsten erhöhte Gebühr).
- Überweisung der Lehrgangsgebühr.
- Fristgerechte online Anmeldung.

Alle Anmeldungen zu den Fortbildungen online www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgänge.

Lehrgangsgebühren:

Rund um den Ball (10 LE): 50 €
FC-17 (16 LE): 70 €
F1-17 (16 LE): 70 € CTR/ 100€ BTR
FB-17 (16 LE): 100 €

Bei den Lehrgängen auf der Sportschule sind folgende Leistungen abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, Verwaltungs- und Referentenkosten.

„Rund um den Ball“ melden unter www.badische-sportjugend.de Bereich Bildung.

Für „Rund um den Ball“ gelten die Vorgaben der Badischen Sportjugend bsj.

Eintägige Fortbildungen

Auch 2017 bietet der NVV wieder zahlreiche dezentrale Fortbildungen an. Ab Mitte Januar 2017 sind alle Fortbildungen auf der NVV/SBVV-Homepage veröffentlicht.

An diesen Fortbildungen können sowohl lizenzierte Trainer als auch Interessierte ohne Lizenz teilnehmen. Es gibt keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen.

Lehrgangsgebühren:

Dezentrale Lehrgänge (8 LE): 35 €
Dezentrale Lehrgänge (6 LE): 25 €
Dezentrale Lehrgänge (4 LE): 15 €

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online auf www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgangsliste und Anmeldung.

Hier die geplanten Themenbereiche:

- Sportmedizin (4 LE), Uwe Schlittenhardt/Roland Surblys
- Analyse Spiel- und Übungsformen (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Kleinfeldspiele Jugend (8 LE), Caroline Mechler
- Prognose und Spielerentwicklung (4 LE), Diego Ronconi
- Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente (4 LE), Jörg Stumböck
- Trainerstammtisch (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Konfliktmanagement (4 LE), Julia Gramke
- Spielemanager (4 LE), Jörg Stumböck
- Training des Zuspielers (4 LE), Michael Mallick

Zudem können LE für die Lizenzverlängerung mit Hospitationen gesammelt werden (Dazu Kontakt mit den Trainern im Vorfeld aufnehmen):

- NVV-Kader weiblich (Daniel Kraft): Bis 31.03. Stützpunkttraining dienstags (18-20 Uhr Wiesloch) und freitags (18-20 Uhr Rohrbach).
- SSC KA Dritte Liga (Diego Ronconi): Mo 19.30-22.00, Mi 20.30-22.30, Do 19.30-22.00 sowie Heimspiele des Teams nach Absprache.
- NVV-Kader 01/02 männlich (Diego Ronconi): NVV-Cup in MA 17.-18.12. oder Turnier in Bliesen (Ostern) als Co-Trainer.

Zusätzlich können auch die D-Trainer-Ausbildungen als Fortbildungen anerkannt werden.

Dezentrale Fortbildungen 2017

ET1-17

Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente

DO, 27.04., 18.30-21.30 Uhr,
Referent: Jörg Stumböck, SBVV-
Lehrwart.

Bühl, Großsporthalle

Inhalte: Gehirntraining durch Bewegung integriert im Volleyballtraining. Training von Spielsituationen und spielnahen Spielformen – spielerische Elemente –, welche taktische Entscheidungen heranzuführen. Die Spieler finden sich selbst in einer Spielform und dadurch entdecken Sie ihre Stärken. Es geht um schnelles Entscheiden und Antizipieren.

ET4-17

Konfliktmanagement (Theorie)

DI, 16.05., 18.30-21.30 Uhr
Referentin: Julia Gramke, Dipl.-
Psychologin und systemischer
Coach; tätig in der Personal- und
Organisationsentwicklung.

Jöhlingen, Weingut Schäfer

Inhalte: Entstehung von Konflikten, Bewältigung von Konflikten, Möglichkeiten der Konfliktlösung, Umgang mit „schwierigen“ Spielern, Konfliktgespräche, Feedback.

ET7-17

Prognose und Spielerentwicklung (Theorie)

DI, 04.07., 18.30-21.30 Uhr
Referent: Diego Ronconi, NVV-Landeslehrwart.
Karlsruhe, JUPA Vereinsheim SSC Karlsruhe

Inhalte: Wann sollten Spielpositionen im Jugendbereich festgelegt werden? Nach welchen Kriterien weisen wir Spielposition zu? Welche Fähigkeiten sind Voraussetzung für welche Position, welche Fertigkeiten sollten entwickelt werden? Was können wir entwickeln, wo sind die Grenzen?

ET2-17

Zuspiel (Technik & Taktik)

FR, 12.05., 18.30-21.30 Uhr
Referent: Michael Mallick, Landes-
trainer männlich Ba-Wü.
Karlsruhe, Europahalle

Inhalte: Knotenpunkte, umfassendes Anforderungsprofil eines Zuspielers, Einführung in das Läufersystem.

ET5-17

Analyse und Konstruktion von Spiel- und Übungsformen

MI, 24.05., 18.30-21.30 Uhr
Referent: Hans-Jürgen Wagner, A-
Trainer & Dozent PH Lubwigsburg
Wiesloch, Helmut-Will-Halle

Inhalte: Analyse unter technischer, taktischer, konditioneller und ökonomischer Perspektive, Entwicklung von Spiel- und Übungsformen mit Bezug auf eine konkrete Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögen bitte ihre „Lieblings-Spielform“ mitbringen.

ET3-17

Kleinfeldspiele Jugend (Taktik & Technik)

SA, 13.5., 10.00-17.00 Uhr
Referentin: Caroline Mechler,
NVV-Verbandstrainerin

Heidelberg, Pestalozzi-Halle/SZM
Inhalte: Kleinfeldspiele im Jugendbereich vom 1:1, über 2:2 und 3:3 zum 4:4: Grundlagen, Aufstellungsvarianten, Aufgabenverteilung und Positionsprofile, Knotenpunkte der relevanten Spielhandlungen.

ET6-17

Trainerstammtisch (Theorie)

DI, 20.06., 18.30-21.30 Uhr
Moderation/Leitung: Hans-Jürgen
Wagner, A-Trainer & Dozent PH
Lubwigsburg

Jöhlingen, Weingut Schäfer

Inhalte: Alle Teilnehmer tauschen sich in kollegialer Runde über selbst ausgewählte Themen ihres Trainerdaseins aus.

ET8-17

Spiele-Manager

MO, 10.07., 18.30-21.30 Uhr
Jörg Stumböck, SBVV-Lehrwart.
Bühl, Großsporthalle

Inhalte: Wettkampforientierte Spielformen mit hohem Anforderungscharakter vom 1:1 zum komplexen 6:6 in Anlehnung an diverse Spportsportarten.

ET9-17

Sportmedizinische Themen

DI, 18.07., 18.30-21.30 Uhr
Referenten: Dr. Uwe Schlittenhardt/Roland Surbly
Heidelberg, IGH-Sporthalle

Inhalte: Verletzungsprophylaxe, Taping.

DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter:
https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter
www.volleyball-baden.de

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Termine

10.–13. April	C-Trainer-Ausbildung Lehrer, Sportschule Steinbach
18.–21. April	Ostercamp, Ladenburg
29.–30. April	Deutsche Meisterschaft U18 weiblich, Biberach
6. Mai	Relegation NVV-Ligen
7. Mai	Jugendverbandspokal U13
8.–9. Mai	C/B-Trainerfortbildung, Sportschule Steinbach
13.–14. Mai	Deutsche Meisterschaft U16 m Friedrichshafen / w Lohhof
14. Mai	Beachspielfest U12-14, Heidelberg-Rohrbach
20. Mai	Regional-Meisterschaft U14
20.–21. Mai	B-Trainerfortbildung, Heidelberg
27.–28. Mai	Bundespokal A
28. Mai	Beachspielfest U12-14, Bruchsal
3.–4. Juni	Deutsche Meisterschaft SeniorenInnen
3.–4. Juni	Deutsche Meisterschaft U20 m Unterhaching / w Schwerin
17.–18. Juni	Deutsche Meisterschaft U14 m Baden (Nied.) / w Gladbeck
24. Juni	Bezirkstag Nord und Süd, Forst Jahnhalle
24. Juni	Staffeltag Damen- und Herrenligen, Forst Jahnhalle
24.–25. Juni	Regionalspielfest Baden-Württemberg U13, Ochsenhausen
26.–30. Juni	C-Trainerausbildung Grundlehrgang, Sportschule Schöneck
1.–2. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
2. Juli	NVJ-Meisterschaft Beach U15 und U17
5. Juli	Staffeltag Mixedligen Nord, Eppelheim
6. Juli	Staffeltag Mixedligen Süd, Leopoldshafen
8.–9. Juli	C-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
8. Juli	NVJ-Meisterschaft Beach U18
9. Juli	NVJ-Meisterschaft Beach U16 und U19
15.–16. Juli	D-Trainerausbildung Karlsruhe
16. Juli	Beachspielfest U12-14, Karlsruhe-Rüppurr
22.–23. Juli	Ba-Wü.-Meisterschaft Beach U16
31. Juli–4. August	Sommer-Beach-Camp, Viernheim
5.–6. August	Finale LBS Cup Beachvolleyball, Überlingen
9. September	Vorrunde VP mit VL, OL Baden
10. September	Zwischenrunde VP mit 2. Buli, DL, RL
24. September	Finale Kammachi Verbandspokal Damen & Herren
24. September	Ba-Wü.-Alsace-Pokal, Baden-Baden
30. Okt.–3. Nov.	Herbstcamp, Sinsheim
11.–15. Dezember	C-Trainerausbildung Aufbaulehrgang, Sportschule Schöneck
16.–17. Dezember	13. NVV Cup Mannheim
4. März 2018	DVV-Pokalfinale, SAP Arena Mannheim